

Preisänderung

Die sprunghaft sich aufwärts bewegenden Preise für die Gesamtherstellung der Bücher und die bedeutend gesteigerten Unkosten des Verlagsbetriebes, wie Fracht, Porto, Packmaterial, Löhne, Gehälter usw., zwingen uns, vom

1. Januar 1922 ab

die Ladenpreise und Bezugsbedingungen von unseren sämtlichen Verlagswerken wesentlich zu verändern. Jetzt einlaufende Bestellungen werden, soweit ihre Erledigung

bis zum 31. Dezember d. J.

erfolgen kann, noch zu den bisherigen Bedingungen ausgeliefert. Spätere Aufträge können ausnahmslos nur nach den neuen Preisen berechnet werden, deren Bekanntgabe Anfang Januar 1922 erfolgt.

Kontoregulierung

Bisher nicht erledigte Rechnungsposten bitten wir gest. bis zum **10. Januar 1922** durch Banküberweisung oder Postscheck-Konto Berlin, 37362 auszugleichen. Für alle später notwendigen Erinnerungen und Nachnahmen müssen wir die neuen erhöhten Postgebühren belassen.

Berlin SW 68, Dezember 1921

Rudolf Mosse
Abteilung: Buchverlag

Die neue Erhöhung der Druckerlöhne und der Papierpreise zwingt mich, den Verkaufspreis meiner

Miniatur-Bibliothek

ab 1. Januar 1922 auf M. 1.- für die Nummer zu erhöhen. Bei Bezug bis 10 Nummern gebe ich 30% und über 10 Nummern 40% Rabatt.

Leipzig, Dezember 1921.

Verlag für Kunst und Wissenschaft
Albert Otto Paul.

Ergänzung zu unserer Umrechnungstabelle bei Auslandsieferungen

(Anzeige vom 19. November 1921).

Wir rechnen künftig bei Lieferungen nach
der **Tschedio-Slovakei**
100 Reichsmark = 100 c.-sl. Kronen,
nach **Finnland**
100 Reichsmark = 80 finn. Mark.
Berlin, den 23. Dezember 1921.

Reuther & Reichard.